



## Bibliographische Daten

**Titel:** Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a  
**Signatur:** Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

so befehl man in dem  
 advent unsere hien das  
 bedlein zuzumachen **ein**  
**Als** wir yngenwongheit  
 hand zuzumachen ein hand  
 vñ alles des so er mang  
 el het gehabt do er auf  
 ertrich was; vñ do sy ze  
 zinen mol mit hyllichen  
 andacht weinte **Do** er  
 sthem in vnsen hñ gar  
 myncklich als er ein  
 kindlein was vñ sas in  
 einem bedlein vor in vñ  
 als sy einen trehen ver  
 goß der wand pad zu ein  
 em schonen gold knopff  
 lein vñ viel in das bed  
 lein **Und** schlug in dem  
 das zarte kindlein mit  
 dem hentlein vnter in  
 das bedlein was das als  
 gar myncklichen an ze  
 sehen **Das** sy groffen trost  
 do von empfing **Diese**  
 heilige swester **hies** swest  
 Juliana ritterin **das** sie  
 recht lutter was vñ  
 vñ das in leib mol emen  
 ellen hoch in dem luft swob  
**Von der ynnikeit S** te  
**Anna von klynigwar**  
**und wie gar nutzlichen**  
**sie in wort brauche was**  
**das xij**



heilige  
 swest  
 anna  
 von  
 klynig  
 war  
 die  
 was  
 ein  
 lichten  
 des liecht an hochem lebe  
 nam in heilige gegenwurt  
 tikeit was ein sunderlich  
 trost gemeinlich allen den  
 swestern **in** heilig leben  
 fieng sy in in yugent an  
 vñ het grossen fleiß  
 zu den dingen mit den  
 sy auff das hochste mocht  
 te komen **Die** was ein  
 heimlicher getreuer freud  
 auß genomen gutte leute  
**Die** hüt sich flisseckliche  
 vor vnnissen vñ vor  
 kummer zergengcklicher  
 dingen **Andachtig** vñ ein  
 zig gebet lesen vñ latein  
 kennen vñ wie sie den  
 orden andechtecklichen be  
 hielt hie mit bekimmert  
 sie siech fleißlich **Die**  
 was auch in im yunge  
 tagen alsd entzündet mit  
 der götlichen myne **Was** in

Nach auch ein ander sieche  
 swester